

Hermann Roemen

Morgens stets der Erste im Betrieb

Hermann Roemen seit 40 Jahren bei der Tischlerei Orths in Dülken

Seit 40 Jahren ist der Dülkener Hermann Roemen beim Tischlerbetrieb Orths GmbH & Co. KG beschäftigt.

Für die jahrzehntelange Treue zu seinem Arbeitgeber wurde der 63-Jährige Tischler mit der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf geehrt. Robert Hellmann, Obermeister der Tischler-Innung Kreis Viersen, und der stellvertretende Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Viersen, Hans-Josef Fonken, überreichten die Auszeichnung.

„Er ist morgens stets der Erste im Betrieb“, sagt Roemens Seniorchef Matthias Orths über seinen zuverlässigen Mitarbeiter, der bis vor zwei Jahren in einer Wohnung auf dem Betriebsgelände an der Karlstraße in Dülken lebte und auch Hausmeister-Tätigkeiten übernahm.

Hermann Roemen kam Ende 1963 in den Betrieb, den Tischlermeister Matthias Orths (heute 67) vier Jahre zuvor gemeinsam mit seiner Frau Maria (68) gegründet hatte. Heute beschäftigt Orths 25 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist in drei Abteilungen gegliedert: Fensterbau (Holzfenster und Haustüren), Innenausbau (u.a. Schrankwände, Möbel und Türen) und Trockenbau (Wand- und Deckensysteme sowie Schall-, Wärme- und Feuerschutz). Seit 2001 ist Orths' ältester Sohn Martin (42) Mitinhaber und führt gemeinsam mit seinem Vater die Geschäfte. Hermann Roemens Hobby ist

der Bau von Modelleisenbahnen. Bis vor einigen Jahren züchtete der verwitwete Vater von drei Kindern erfolgreich Ziertauben und Hühner.

„Seiner“ Firma wird er noch ein knappes halbes Jahr erhalten bleiben: Am 30. Juni 2004 geht der vierfache Großvater in den Ruhestand.